

5 Car ges perdos no si atanh;
 Mas pos mi mezeis ai perdut
 E vos, quem faitz plus esperdut,
 Sim pert mas paraulas, nom tanh.

Gedruckt bei Mahn 689 nach CI(K)R, leider ohne Angabe der Hss., denen die einzelnen Varianten entnommen sind. Dann nach H im Arch. XXXIV 393. Im ersten Verse lesen einzelne Hss. *Mon.* 2 DH und bei Mahn *No per so, donna, qu'entenda*; sonst stimmen DH mit Barbieri überein. Bei Mahn dagegen: 3 wie Barbieri und als Variante *Que ja merce de meus prenda*. Ohne Varianten bei Mahn, also in allen von ihm benutzten Hss.: 4 Per *qu'ieu si bem destrui nom planh*; 8 *bes tanh*. Der Text Barbieri's weicht demnach von allen bekannten älteren Hss. ab.

Fol. 2. MARIA DE VENTADOR. Die Biographie bei Rayn. V 257 mit einigen Abkürzungen. Sie ist nur in H erhalten. Die erste Strophe ihrer Tenzzone lautet bei Barbieri:

Gui d'Uisel, bem pesa de vos,
 Car vos es laisatz de chantar,
 Ancar vos gi volgra tornar,
 E car sabetz d'aitals razos,
 5 Ieu vos deman, si deu far engalmen
 Dona per drut, can loi quer franchamen,
 Com-el per lieis tot can tanh az amor,
 Segon lo dreit qu'entendon amador.

In ACDEHRT; in P die erste Strophe. Im dritten Verse D und Rayn. *E car (quar)*, P lässt die zwei ersten Sylben weg; Roheg. *E volgraus i enquer t.* — Eine andere wichtige Variante ist 5 DP Rayn. *Voill quem digatz.* — 8 DP Rayn. Roch. *que tenon.*

Wir bemerken noch, dass Ue le Brun, der Geliebte Maria's, von Barbieri conte *della Mancoa* statt *de la Marcha* genannt wird, und dass derselbe Name mit einer kleinen Variante, ebenfalls mit Hinweis auf ‚lib. Sic. Car. 2‘ unter den Dichtern Namens Ue vorkommt: Ue Lo-brus conte della Manoha che